**Zeitschrift:** Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

**Herausgeber:** Eidgenössische Sportschule Magglingen

**Band:** 43 (1986)

**Heft:** 6

**Vorwort:** Die ETS in der Öffentlichkeit

**Autor:** Altorfer, Hans

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Die ETS in der Öffentlichkeit

Hans Altorfer

Vor kurzem öffnete die ETS ihre Pforten für einen Tag der offenen Türe, um der interessierten Öffentlichkeit auch einmal ihr Innenleben bloss zu legen. Hunderttausende sind in den vergangenen Jahren durch ihre Anlagen spaziert, konnten die gelungene Architektur der verschiedensten Bauepochen kennen lernen, die Gestaltung der Sportanlagen in die unvergleichliche Juralandschaft bewundern und natürlich die grossartige Aussicht – unser wichtiges Kapital – geniessen. Vielleicht warfen sie einen Blick in eine der Hallen, von denen zwei, die Gross-Sporthalle und die Jubiläumshalle der Kunstturner, jedem Besucher offenstehen und haben dem Unterricht von Leitern oder dem Training von Athleten zugeschaut. Es gibt immer etwas zu sehen in Magglingen.

Es ist aber das erste Mal in der Geschichte der Schule, dass ihre organisatorischen Teile, die Ausbildung als eigentliche Schule, die administrative «Amtsstelle» des Bundes für Sport, das Forschungsinstitut, die Betriebsverwaltung und der Informationsdienst sich intensiv vorbereiteten, um dem Publikum ihre Tätigkeit vorzustellen. Von dieser Tätigkeit, von den Aufgaben und Zielen der ETS und ihrer Bereiche weiss man ja im allgemeinen recht wenig. Mit «man» meine ich den Mann oder die Frau auf der Strasse, Herrn und Frau Schweizer. Die ETS hat in weiten Kreisen den Ruf eines Trainingszentrums für Spitzenathleten, wenn nicht gar den einer «Zuchtanstalt» für Hochleistungssportler. Die ETS *ist* ein Trainingsort für den Spitzensport, aber nur zu einem Teil, zu einem kleinen Teil sogar, wenn man ihre Gesamttätigkeit betrachtet.

Das Bedürfnis nach Selbstdarstellung war der eine Grund, diesen Tag der offenen Türe zu organisieren. Ein weiterer war, der Öffentlichkeit auch einmal an Ort und Stelle zu zeigen, was aus dieser nun über 40jährigen nationalen Institution, seit 15 Jahren in der Bundesverfassung verankert, geworden ist. Für die Bewohner der Region ist sie in der Gestalt laufend gewachsen, in verschiedenen Bauetappen. Plötzlich stand wieder ein neues Gebäude oder öffnete sich eine Baugrube. Rund 60 Millionen Schweizer Franken an effektiven Baukosten wurden übrigens investiert, allerdings nicht nur vom Bund, sondern auch von verschiedenen zivilen Institutionen. Diese Investitionen sind das eine, die laufenden Betriebskosten und Aufwendungen das andere. Und davon, wohin dieses Geld – rund 14 Millionen Franken pro Jahr – fliesst, wollten wir etwas zeigen. Die 14 Millionen sind zwar im Bundesbudget ein Pappenstil. Aber es ist Ihr Geld, und Sie, alle, haben das Recht zu erfahren, was mit ihm angestellt wird. An wieviele Leute werden Löhne bezahlt? – es sind rund 165 –, wieviele Kursteilnehmer müssen verköstigt werden? – es sind etwa 4000 jährlich, die von ETS-Lehrern ausgebildet werden und etwa 15 000, die lediglich die ETS-Infrastruktur benützen. Von diesen Zahlen, auch von den Beteiligungen in Jugend + Sport, von der Anzahl Bücher, die jedes Jahr ausgeliehen werden, von den Filmproduktionen und der Anzahl Behandlungen in der Physiotherapie hat der Besucher keine Ahnung, ausser er verfolgt jährlich aufmerksam die Pressemitteilungen über den Jahresbericht.

Zahlen sind eine Möglichkeit der Information. Sie sind erfass- und vorstellbar. Die pädagogische Arbeit, die an die zukünftigen Lehrer und Leiter vermittelten Ideen, sind in ihrem Wert schwierig abzuschätzen. Da ist sehr viel Glaube dabei, steckt Überzeugung dahinter, Glaube und Überzeugung, dass unsere Auffassung vom Sport und vom Unterricht im Sport die tausendfachen Früchte trägt, die angesichts der Tausendenschar von Leitern möglich sind. Um wirklichen Einblick in diese Arbeit zu gewinnen, müsste ein Besucher unsere Leitbilder und Lehrpläne studieren, den Unterricht beobachten und allenfalls Gespräche führen. Vielleicht haben jene Leute, die am Tag der offenen Tür unter Leitung eines ETS-Lehrers Sport getrieben haben, etwas von unserer Sportauffassung gespürt.

Es ging uns auch darum, möglichst vielen Leuten zu zeigen, dass die ETS auch ein recht umfangreicher Dienstleistungsbetrieb ist für die nähere und weitere Umgebung. Mit Dienstleistungen sind Bereiche gemeint, von denen der «normale» Bürger direkt profitieren kann und das Gefühl erhält, er bekäme etwas von seinem Anteil an Steuergeld wieder zurück. Wir besitzen eine jedermann zugängliche Bibliothek, die grösste Sportbibliothek der Schweiz notabene, mit einer Ausleihe auch von audiovisuellen Medien. Es besteht seit Jahrzehnten eine Beratungsstelle für Sportanlagen, die jedermann zu Rate ziehen kann, wenn Probleme bei Bau oder Betrieb auftauchen. Unsere Aussenanlagen stehen der Öffentlichkeit zur Verfügung. Biel besitzt mit der ETS ein grossartiges, sportliches Naherholungsgebiet. Es gibt im Winter von der ETS unterhaltene Langlaufloipen, eine davon beleuchtet. Es stehen Garderobenräume zur Verfügung, und eine grosse Anzahl an Parkplätzen ist gebaut worden. Schulen der näheren Umgebung können das Hallenbad benützen, und die Betriebsfeuerwehr integriert sich bei Bedarf in die Feuerwehr der Gemeinde.

Das sind einige der Bereiche, die wir mit diesem Tag zeigen wollten. Wir sind nicht ein isolierter Ort, um potentielle Meister zu kreieren, sondern stehen mit unserer Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit. Wir tun sie nicht nur, weil es Verfassung und Gesetz vorschreiben, sondern weil wir überzeugt sind, etwas Sinnvolles für unsere Lebensgemeinschaft Schweiz oder überhaupt für die Menschen zu tun. Wenn viele Leute unsere Auffassung kennen und teilen, so werden wir in unseren Anstrengungen bestätigt. Und das hilft enorm. ■